

# Bürgerinitiative zur Erhaltung der 3 Grundschulstandorte in Freiberg a/N

Podiumsdiskussion

29.11.2016

## Was wollten wir von der Bürgerinitiative erreichen?

- **Das die Thematik alle Bürger erreicht**
- **Alle kritischen Themen angesprochen und transparent werden**
- **Dieses wichtige Thema der Bürger entscheidet und nicht nur der Gemeinderat**

Erinnern wir uns  
am  
***23.11.2016***  
wurde uns die  
scheinbar Heile Welt  
von  
Bad Saulgau  
gezeigt

# Wie sieht es wirklich in Bad Saulgau aus? (kleiner Fundus/ Internet)

Schwäbische Zeitung – Bad Saulgau

Mittwoch, 12. Oktober 2016

## „Ein unnötiger Rundumschlag“

Berta-Hummel-Schule ärgert sich über Pauschalkritik von Kultusministerin Eisenmann

Von Dirk Thannheimer

BAD SAULGAU - Die Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau fürchtet um ihren guten Ruf in Bad Saulgau. Schuld daran ist Baden-Württembergs Kultusministerin Susanne Eisenmann. Sie hat bei ihrem Besuch in Bad Saul-

Eisenmann sagte: „Schreiben nach Gehör ist kein Zukunftsmodell“.

„Das war ein unnötiger Rundumschlag“, sagt Elisabeth Gruber. Klar, so Gruber, bräuchten die Schüler ihr Gehör zum Schreiben. „Aber unsere Grundschüler üben die fotografische Wahrnehmung von Wörtern und

Konzept in die Berta-Hummel-Schule schicken würden. „Wir haben einen guten Ruf in der Bevölkerung“, sagt Gruber. „Unsere Lehrer leisten alle hervorragende Arbeit“, sagt sie. Personell ist die Berta-Hummel-Schule nicht gerade üppig ausgestattet. Wie müssen unsere mit un-

der Tastatur des Computers, das Recherchieren im Internet, das Speichern von Daten auf der Festplatte die Berta-Hummel-Grundschüler bringen Vorkenntnisse beim Wechsel an die weiterführenden Schule mit. Die Qualität an den bedenken-

„Mit den Einschränkungen der Parkplätze ist die nächsten drei Monate zu rechnen“, heißt es in einer schriftlichen Antwort der Pressestelle der SRH-Kliniken auf eine Anfrage der Schwäbischen Zeitung. Durch die jüngst begonnenen Arbeiten an den Außenanlagen beim Bettenhaus sei der Park- und Straßenverkehr auf dem Gelände der Klinik stark eingeschränkt. Durchfahrt und Parken seien in dieser Zeit für die Bewohner der Seniorenwohnanlage im Gänsbühl, Patienten, Mitarbeiter und Besucher des Krankenhauses gestattet. Eltern, die ihre Kinder an der Berta-Hummel-Schule absetzen wollen, dagegen könnten den Parkplatz derzeit nicht nutzen. Auf die Frage, ob Beschränkungen auch nach Abschluss der Arbeiten geplant seien, gab der Klinikbetreiber keine Stellungnahme ab.

Der Parkplatz wurde von vielen Eltern von Schülern der Berta-Hummel-Schule genutzt. Das Parken auf dem Krankenhausesgelände ist für sie eine Alternative zur häufig kritisierten Anfahrt zur Schule über die Buswendeplatte. Dort herrscht absolutes Halteverbot. Der Bereich wird außerdem verstärkt von den Ordnungshütern der Stadt kontrolliert. Durch Parken von Privatautos bei

der An- und Abfahrt von Bussen kam es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen.

### Parkplätze sind geplant

Derzeit kümmert sich die Stadt verstärkt um alternative Parkplätze. Im Zug der Neugestaltung des Außenbereichs der Schule sollen im Bereich der Schule zu den bestehenden 25 Parkplätzen 17 weitere gebaut werden. „Wir sind gerade an der Kostenrechnung, um die Maßnahmen im kommenden Jahr in den Haushaltsplan zu bekommen“, sagt Stadtbaumeister Pascal Friedrich. Doch gleichzeitig dämpft Friedrich Hoffnungen auf eine schnelle Umsetzung. „Ob wir das schaffen, ist noch nicht sicher.“ Derzeit sei das Projekt also nicht finanziert. Der Stadtbaumeister empfiehlt Eltern, weiter entfernte Parkplätze beispielsweise auf dem Chalais-Platz zu nutzen und die Kinder zu Fuß zur Schule zu bringen. Aber der Stadtbaumeister weiß auch

um die Problematik, dass Eltern, am Morgen oft spät dran seien und Kinder deshalb möglichst nahe an der Schule bringen möchten. Friedrich: „Das Parkproblem in diesem Bereich werden wir nie hundertprozentig in den Griff bekommen.“ „Eltern sollten mit ihren Kindern den Schulweg üben“, sagt Schulleiterin Elisabeth Gruber. Sie sollten so lernen alleine zur Schule zu gehen, ist die Meinung der Schulleiterin. Dazu gebe es die Möglichkeit des begleiteten Schulwegs, es gebe aber auch die Möglichkeit bei entsprechender Vorbereitung per Cityroller oder - nach der Fahrradprüfung in Klasse vier - mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. „Durch die Maßnahme des Krankenhauses ist der Druck jetzt noch spürbarer geworden.“ Die Situation mache aber auch deutlich, dass die geplanten Parkplätze notwendig seien.

Öffentlich wurde die neue Situation durch eine Anfragen von Larissa

Lott-Kessler und Wolfgang Lohmiller im Gemeinderat. „Das Schild wurde nicht von der Stadt aufgestellt und steht auf privatem Grund“, erklärte Thomas Schäfers, Pressespre-

cher der Stadt. „Es ist deshalb klar, dass wir von dem neuen Schild nichts wissen konnten“, erläuterte Thomas Schäfers die Reaktion der Stadtverwaltung auf die Anfrage.

### Kommentar

Von Rudi Multer

## Viel mehr Parkplätze geht nicht

In dem Bereich um Berta-Hummel-Schule, Krankenhaus und Berufsschulzentrum lassen sich nicht mehr viele Parkplätze bauen. Der Hochwasserschutz im Bereich des Siefener Bachs dürfte eine unbegrenzte Ausweitung versiegelter Flächen ausschließen. Deshalb muss es darum gehen, Verkehr zu



vermeiden. Kinder sind von Natur aus Vorbilder der Verkehrsvermeidung, weil ihnen Bewegung Spaß macht. Lasst die Kinder zur Schule gehen, radeln und mit dem Roller fahren. Und Parkplätze sollte es für alle Grenzfälle geben, bei denen das nicht möglich ist. [r.multer@schwaebische.de](mailto:r.multer@schwaebische.de)

Schwäbische Zeitung – Bad Saulgau

Samstag, 08. Oktober 2016

## Parksituation um die Grundschule verschärft sich

Krankenhaus sperrt wegen Bauarbeiten Parkplatz für Eltern von Grundschulern



Das Durchfahrtsverbot für Zubringer zur Berta-Hummel-Schule verschärft die Parksituation um die Bad Saulgauer Grundschule. FOTO: DIRK THANNHEIMER

# Wir waren für Euch dort

Bad Saulgau: Einwohner 17.538 (Stand 31.12.08)

Freiberg a/N: Einwohner 15.694 (Stand 31.12.08)

Grundschule: Berta-Hummel Grundschule: **565 Schüler**

Freiberger Grundschulen: **526 Schüler insgesamt**

Autozählung am 8.11.16 von 7:10 Uhr – 7:50 Uhr

Parkplatz Krankenhaus: 55 Autos

Fahrrad oder Roller: 52

Busse (50 Sitzter) : **7 Stk. Vollbesetzt**

Krankenwagen kommt nicht durch, da es einen Rückstau bei der Einmündung gibt

Bushaltestelle: 56 Autos

Hinterer Parkplatz: 37 Autos

Parkplatz Berufsschule: 35 Autos

Insgesamt: Mindestens **183 Autos.**



**Um die Schule sind 3 große Parkplätze vorhanden,  
haben wir das auch im Kasteneck?**

Möglicherweise mehr, da nicht alle Zugangsstraßen gleichzeitig eingesehen werden konnten.

# Stimmen aus Bad Saulgau

Frau U:

„Das **Verkehrschao**s ist ein riesen Problem selbst die **Stadt ist machtlos**“

Herr A:

„die **Elterntaxis blockieren** rücksichtslos die Parkplätze am **Krankenhaus**, das war auch vor der Baustelle so “

Frau B:

„die **Schule ist überfordert** mein Sohn hatte gestern drei verschiedene Lehrer die er nicht mal kennt“

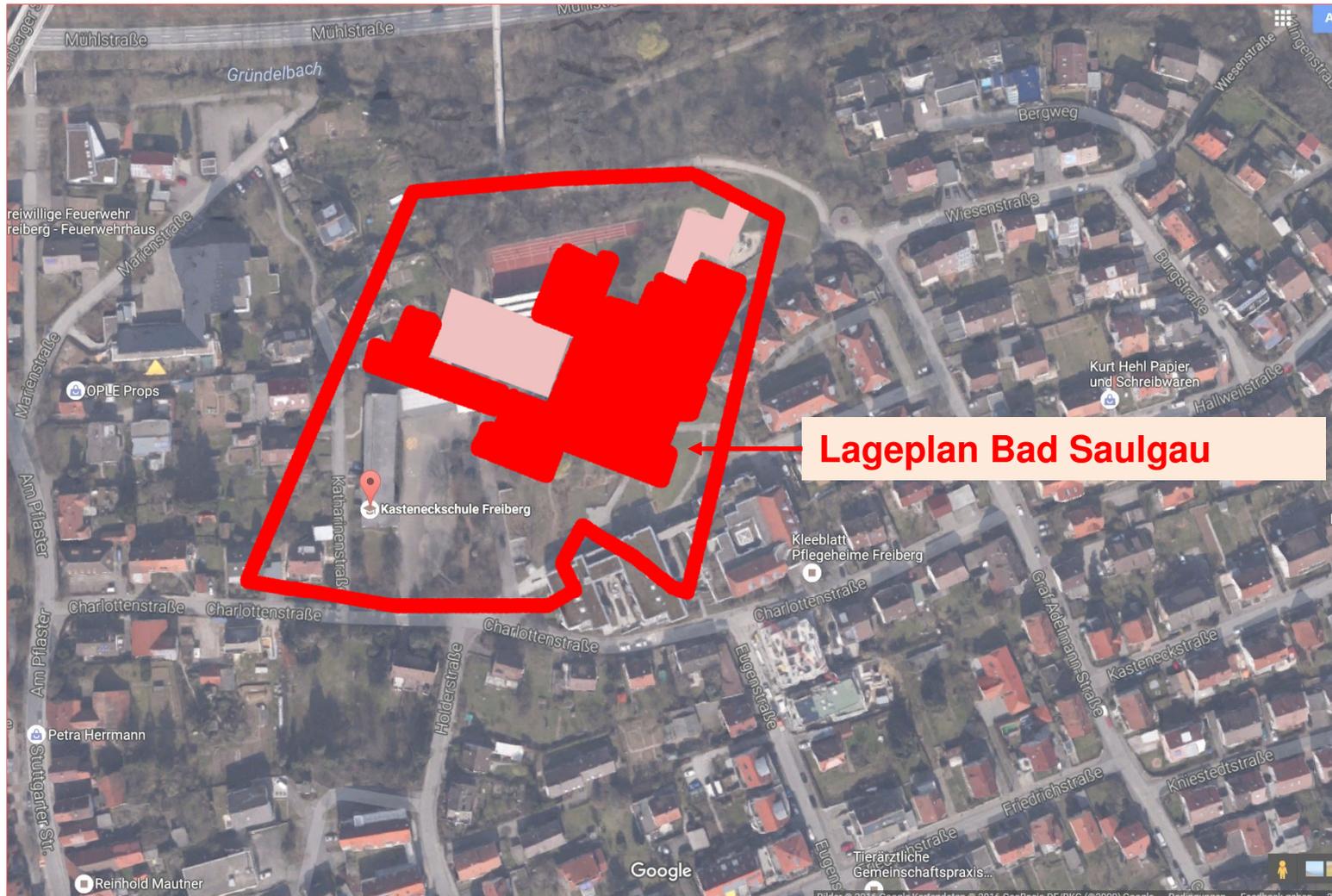
Frau B:

„**die Kinder der gleichen Jahrgangsstufen kennen sich nicht einmal wirklich und mein Sohn hat bis jetzt kein verlässlichen Stundenplan.**“

„Frau X: „**seit dem Zusammenschluss ist das Niveau rapide gesunken und jedes Jahr wird den Eltern von den Neuankömmlingen die Verkehrssituation an der Schule erläutert**“

**Mitarbeiter der Stadt:** „**wir kontrollieren hier immer sporadisch, trotz dem Wissen werden immer ca. 10 Verkehrssünder geahndet**“

## Flächenvergleich Bad Saulgau-Kasteneckhang



# Wo bitte ist die Stützmauer?



# Wir waren auch in Marbach !

## Wie sieht es dort aus?



- **Videoüberwachung** vom Schulhof
- **Verkehrschao**
- Nach **200 Fahrzeugen** Zählung abgebrochen



Herr S:

„die **Elterntaxis** und das **Verkehrschao** kann die Stadt nicht abstellen, dieses Problem ist im Rathaus wohl bekannt und man hat sich wohl damit abgefunden“

Frau G:

„Wir kämpfen jedes Jahr darum **keine** **Pflichtganztagschule** zu werden“

Frau P:

„Es ist ein **Wunder**, dass es noch **keinen größeren Unfall** gab“

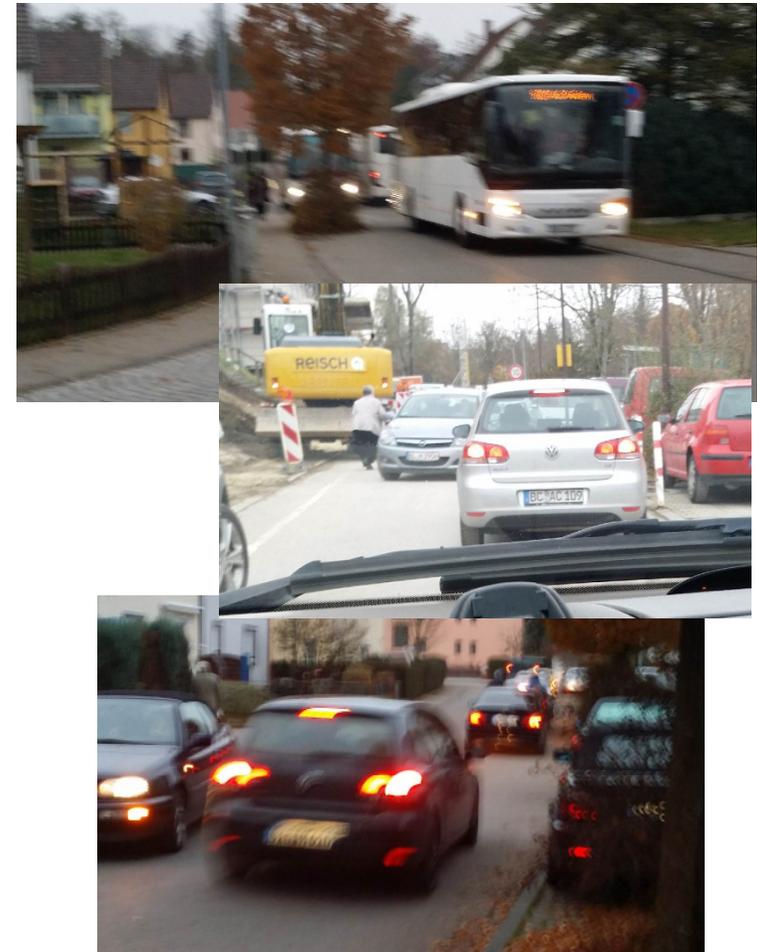
# Schlüsselfragen Verkehrschaos

- *Wie kommen die Kinder sicher in die Schule?*
- *Wo werden die Lehrer und das städtische Personal parken?*
- *Wo parken Eltern an Elternabenden, schulischen Veranstaltungen etc.?*
- *Wo können die Anwohner parken?*
- *Wird die Mensa multifunktional benutzt. z.B. VHS Kurse, Gemeindeveranstaltung? Wie sieht dann die Parkplatzsteuerung aus?*

## Marbach am Neckar



## Bad Saulgau



# Wollen wir das ?

Verkehrsch caos, Kameraüberwachung, Stress und Hetze

## Oder wollen wir das ?



- Geborgenheit
- Verbundenheit
- Vertrautheit
- Behütet, familiär
- Kurze Wege
- Tradition
- Bisher und in Zukunft gute Bildungsqualität



## Mehrkosten müssen gerecht und transparent gerechnet werden.

„In der **GUS Studie** der Stadt Freiberg geht man davon aus, dass die Erhaltung und Ergänzung der 3 Freiburger Grundschulen im Vergleich zu einem großen zentralen Neubau am Kasteneckhang

**9,28 Mio. Euro** mehr kosten.

Diese 9,28 Mio. Euro sind die Investitions- und Betriebskosten auf 25 Jahren gerechnet und betragen **pro Jahr 371.000 Euro**.

**Wohlbemerkt ist es eine Studie und kein Gutachten!!!**

Nicht enthaltene Kosten sind:

**Bussystem**

**theoretischer Erlös Kasteneckhang**

**Verkehrskonzept**

**Sanierungskosten Lugaufhalle**

# Bussystem

Das von der **Stadt Freiberg a/N** geplante Buskonzept hat folgenden Finanzierungsbedarf:

- 2 Fahrten von Geisingen (Grünlandschule)
- 1 Fahrt von Beihingen (Flattichschule)

Bei entsprechender Organisation sind auch mehrere Fahrten innerhalb 1 Stunde möglich. Dies wurde bei der Kostenermittlung jedoch nicht berücksichtigt.

**Pro Fahrt: 1 Std = 50€**

**Pro Tag: 6std a 50€ = 300€**

**Pro Woche; 300€ x 5 Tage= 1.500€**

**Pro Jahr: 1.500€ x 39 Wochen = 58.500€**

**Über 25 Jahre: 1.47 Mio. €**

# Bussystem



15 Sitzer Bus

# Adäquates Bussystem



50 Sitzer Bus

# Adäquates Bussystem

Bei entsprechender Organisation sind auch mehrere Fahrten innerhalb 1 Stunde möglich. Dies wurde bei der Kostenermittlung berücksichtigt.

**Pro Fahrt: 1 Std = 150€**

**Pro Tag: 6hx 150€ = 900€**

**Pro Woche; 900€ x 5 Tage = 4.500€**

**Pro Jahr: 3.750€ x 39 Wochen = 175.500€**

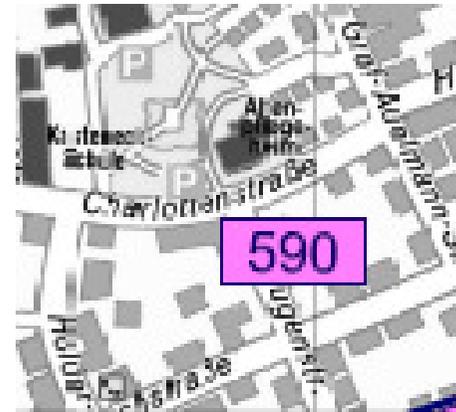
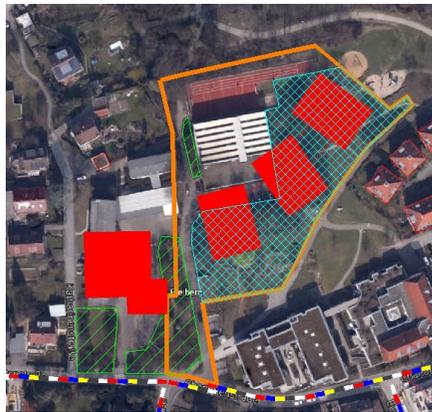
**Über 25 Jahre: 4.4 Mio. €**

# Kasteneckhang

Wenn wir dagegen rechnen, sollten wir auch die zusätzlich benötigte Fläche für die sechszügige Schule mit berücksichtigen.

Fläche die bisher nicht Schul- oder Sportfläche ist.

## Auszug aus Bodenrichtwertkarte



Zusätzlich versiegelte + bebaute Fläche = 4.000m<sup>2</sup>

Bodenrichtwert = 590€

**Erlös bzw. Entgangener Gewinn 2.4 Mio. €**

# Verkehrskonzept

Für das **Verkehrskonzept** werden für absenken der **Bordsteine, Beleuchtung** der **Fußwege**, Erneuerung der **Kasteneckbrücke**, Zufahrt zur Schule und Wende und **Parkmöglichkeiten** folgendes nur grob geschätzt.

Erneuerung Kasteneckbrücke: =	500.000€
Straßenbeleuchtung/Gehwege/ Parkplätze/Zufahrt/Lärmschutz: =	1.500.000€

**Verkehrskonzept ca. 2 Mio. €**

# Sanierung Lugaufhalle

Mögliche anfallende **Kosten** für eine **Sanierung** der **Lugaufhalle** müssen entweder bei **beiden** möglichen **Lösungen** **aufgeführt** werden **oder entfallen**.



**Die Sanierungskosten Lugaufhalle  
werden laut GUS Studie auf ca. 1.7 Mio. €  
geschätzt**

## Nicht berücksichtigte Kosten

Ein adäquates Bussystem:	4.4 Mio€
*Erlös für die Grünfläche:	2.4 Mio€
Verkehrskonzept:	2.0 Mio €
Sanierung Lugaufhalle:	1.7 Mio €

*Mögliche zukünftige Fördermittel für Schulsanierungen deutscher Städtetag.*

## Mehrkosten für zentrale **Lösung:10,5 Mio.€**

Somit wäre allein mit Bezug auf bisher **nicht berücksichtigte Kosten** die **zentrale Lösung** über 25 Jahre gerechnet **teurer als der Erhalt der 3 Standorte.**

\*Möglicherweise möchte kein Bauträger am Kasteneckhang bauen. Bereits in der Vergangenheit mussten 2 ortsbekannte Bauträger ihre Baukosten nach oben korrigieren, da sie beim Aushub auf Quellen gestoßen sind.

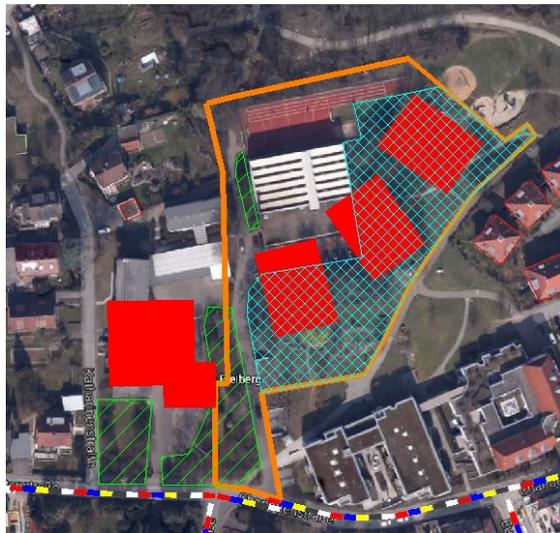
# Verkehr und Umweltschutz

Der geplante Neubau in den Kasteneckhang stellt eine **Neuversiegelung** dar.

Der Eingriff bedeutet einen weiteren Verlust wertvoller innerstädtischer Grünflächen.

**Ausgleichflächen** müssen geschaffen werden.

**Mit welcher Höhe an Kosten dürfen wir da rechnen?**



**Frischlucht Schneise  
Gründelbachtal**

Der Eingriff erfolgt in die wichtigste und einzige größere noch erhaltene Grün- und **Frischluchtzone** Freibergs, das **Gründelbachtal**. Durch die Bebauung wird die

**Luftsituation in Freiberg weiter verschlechtert.**

## Verkehr und Umweltschutz

Fußläufigkeit für viele Kinder ist nicht mehr gegeben.

Die Familien möchten ihre **Kinder** in erster Linie mit dem eigenen **PKW** zur **Schule bringen** und abholen.

**Mindestens 200 PKW** werden bei Schulbeginn bzw. ende die **zentrale Grundschule** am **Kasteneckhang ansteuern.**

Das ist schon schön gerechnet.

Das würde voraussetzen dass 2/3 der restlichen Schüler zu Fuß oder mit dem Bus kommen.

# Verkehr und Umweltschutz

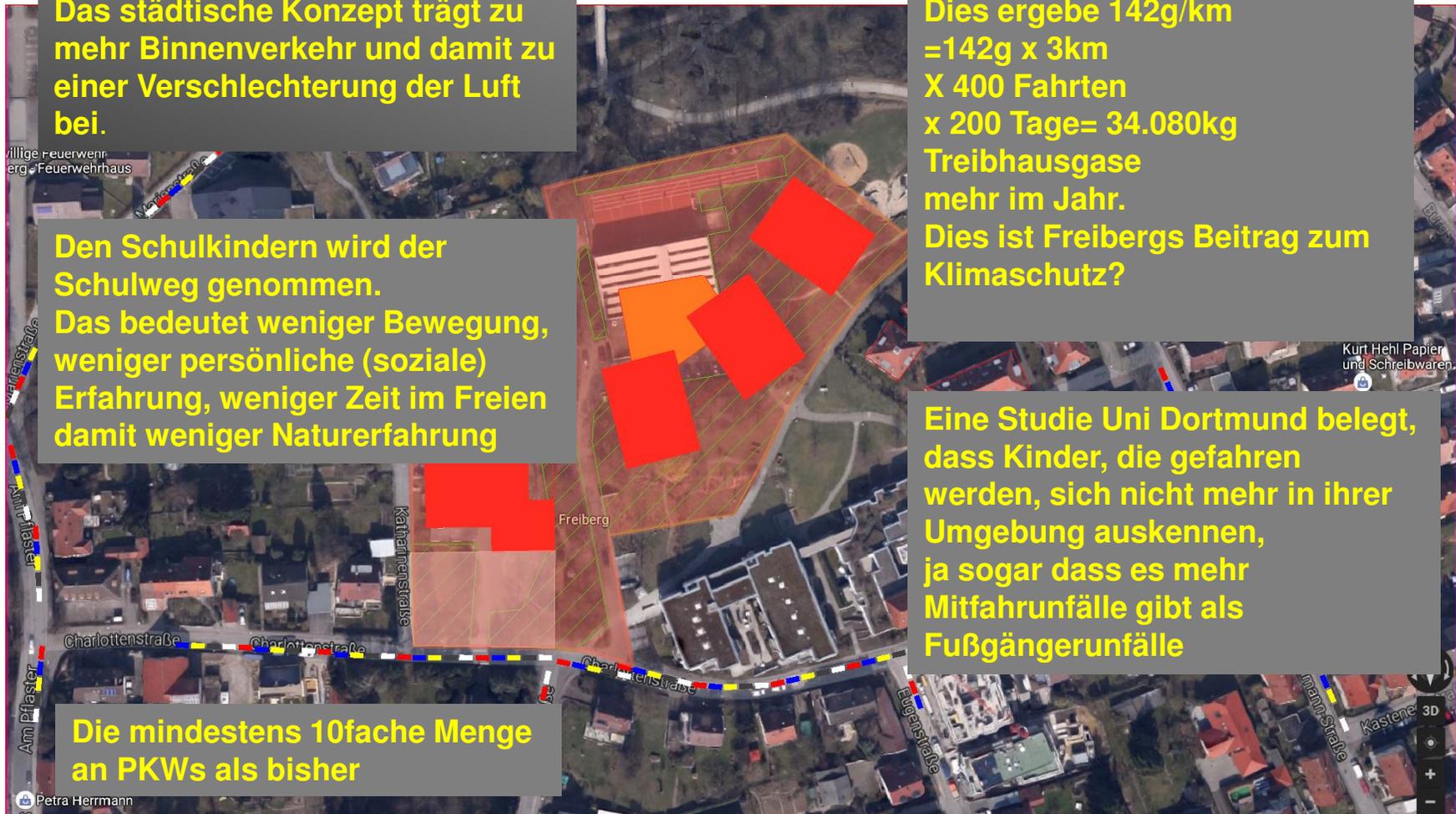
Das städtische Konzept trägt zu mehr Binnenverkehr und damit zu einer Verschlechterung der Luft bei.

Den Schulkindern wird der Schulweg genommen. Das bedeutet weniger Bewegung, weniger persönliche (soziale) Erfahrung, weniger Zeit im Freien damit weniger Naturerfahrung

Die mindestens 10fache Menge an PKWs als bisher

Dies ergebe  $142\text{g}/\text{km}$   
 $=142\text{g} \times 3\text{km}$   
 $\times 400$  Fahrten  
 $\times 200$  Tage=  $34.080\text{kg}$   
Treibhausgase  
mehr im Jahr.  
Dies ist Freibergs Beitrag zum Klimaschutz?

Eine Studie Uni Dortmund belegt, dass Kinder, die gefahren werden, sich nicht mehr in ihrer Umgebung auskennen, ja sogar dass es mehr Mitfahrurfälle gibt als Fußgängerunfälle



## Verkehr und Umweltschutz

- Sanierung ist grundsätzlich **ökologischer** als Abriss und Neubau
- Verbaute „**graue Energie**.“
- Ein **kompakter Schulbau** hat energetische Vorteile gegenüber einzelnen Baukörpern.  
Zentrale Schule wird aufgeteilt in Klassenhäusern.

## Verkehr und Umweltschutz

- **Bestehenden Schulgebäude sind bis auf Flattich nicht denkmalgeschützt.**
- **Ein saniertes Gebäude steht mit seiner Gesamtenergiebilanz nicht schlechter da als ein Neubau.**

# Sanierung

**„Schüler verbringen womöglich ihre gesamte Grundschulzeit in Containern“.**



# Sanierung



Das sind Bilder vom Inneren eines Schulcontainer

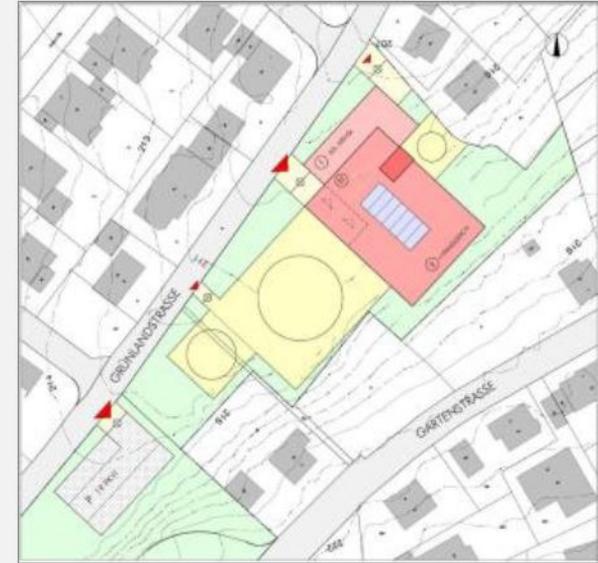
# Sanierung



# Sanierung

Möglicher Ablauf einer Sanierung laut GUS Studie

## Grünlandsschule



# Sanierung

Was muss umgesetzt werden? Wo gibt es Synergieeffekte?



# Sanierung

1-2 Jahr



# Sanierung

1-2 Jahr



# Sanierung

3-4 Jahr



# Sanierung

Max. 4 Jahre Fertigstellung



# Bisher haben wir gehört

**Die Meinung von Experten**

**Schulleiter der Freiburger Grundschulen**

**Schulleiter von Bad Saulgau**

**Elternvertreter von Bad Saulgau**

**Stadtverwaltung**

**Gemeinderäte**

**Schulamt**

**Eltern**

**die Bürgerinitiative etc.**

**Es fehlen noch zwei wichtige Hauptakteure welche die zentrale Grundschule persönlich betreffen wird.**

# Können wir nicht hören

- 1) Die Lehrer-/innen der Freiburger Grundschulen**
- 2) Die zukünftigen Schüler**

Von den zukünftigen Schülern werden wir wohl schwer zum jetzigen Zeitpunkt eine Meinung hören können.

Aber warum hören wir nichts von den Lehrer-/ innen die es persönlich betrifft?

# Gedankengänge

## **Vorfeld in Gesamtlehrerkonferenz**

Wenn man ein so heikles Thema bearbeitet, sollten zumindest die Lehrer im Vorfeld in einer Gesamtlehrerkonferenz zu diesem Thema befragt werden.

Das ist schade, da es uns schon interessiert hätte was die persönlich Betroffenen dazu zu sagen hätten.

Wir werden es wohl im nachhinein erfahren.

## **Sieht so eine transparente und faire**

## **Auseinandersetzung mit dem Thema aus?**

Eines müsste allerdings einleuchten.

Wenn 90% der Lehrerinnen dafür wären, wäre dies wahrscheinlich auch schon kommuniziert worden.

# Was ist das Entscheidende für die Qualität eines Unterrichts?

- Kleine Klassen
- geschulte Pädagogen
- Techniken der Unterrichtsgestaltung
- Störungsfreier Unterricht

Nicht die Technik oder gar die Gebäudegröße.

Bad Saulgau hat **41 Lehrer** genau so viele wie Freiberg. Jedoch hat Bad Saulgau **565** und Freiberg **526** Schüler. **Das Verhältnis Lehrer/Schüler ist bei 3 Grundschulen besser.**

**„Die pädagogische Qualität ist an allen 3 Grundschulen gesichert.“**

**Zitat Schulleiterin Grünlandschule**

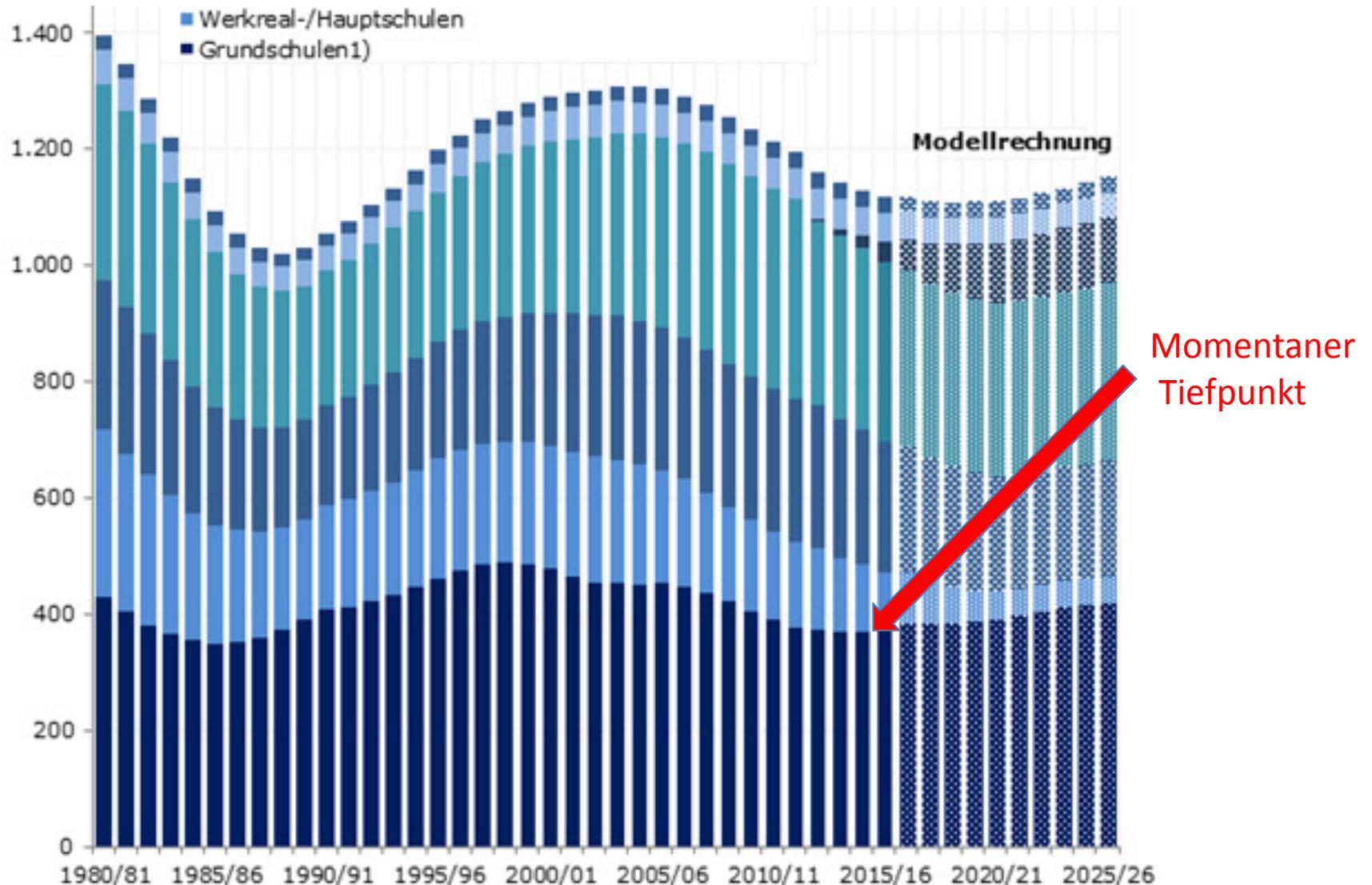
**Welchen Auftrag hat die Grundschule laut Schulgesetz §5 Abs1**

*„Die Grundschule ist die gemeinsame Grundstufe des Schulwesens. Sie **vermittelt Grundkenntnisse** und Grundfertigkeiten. Ihr besonderer Auftrag ist gekennzeichnet durch die allmähliche Hinführung der Schüler von den **spielerischen Formen** zu den **schulischen Formen des Lernens und Arbeitens**“.*

**Definition Grundkenntnisse:**

- Rechnen
- Lesen
- Schreiben

# Schülerzahlen in Baden-Württemberg



# Durchschnittliche Grundschule in Baden-Württemberg

**Statistisch gesehen hat eine Grundschule  
ca. 150 Schüler.**

**Die Freiburger Grundschulen im jetzige Zustand  
sind keine Seltenheit, oder Ausnahme, sondern  
haben eine normale und gesunde Anzahl von  
Schülern.**

# Drohende Einzügigkeit

**Generationenwechsel hat derzeit im Stadtteil  
Beihingen begonnen**

## Änderung von Einzugsgebiet

**Änderung von Einzugsgebiet von Flattichschule zu  
Kasteneckschule hat auch schon in Vergangenheit  
stattgefunden.**

# Fazit für 3 Grundschulen

- Standort Faktor
- Persönlicher Bezug zur Schule und Lehrern
- Händelbare Pausenaufsicht
- Jeder kennt jeden und ist nicht anonym
- Alle Bildungsangebote können auch an kleinen Schulen angeboten werden.
- Kleine Grundschulen kommen mit weniger Schulsozialarbeiter aus.
- Kleine Grundschulen haben ein besseren Lehrer/Schüler Schlüssel
- Bietet eine vertraute Umgebung und Geborgenheit
- Familiäre Lernumwelt und behütetes Umfeld
- Mehr Motivation und Leistung
- Bessere Einbindung der Eltern in schulischen Veranstaltungen, AGs
- *Kurze Beine – kurze Wege*
- **Was wir nicht wollen ist eine Schulfabrik!!!**

***“Den Fortschritt dürfen wir  
nicht aufhalten,  
unsere Tradition  
müssen wir uns bewahren”***

*von Klaus Sebert / BLV*